

Wasser- und Abwasserzweckverband
„Mittelgraben“
Arthur-Scheunert-Allee 103
14558 Nuthetal

MWA GmbH als Betriebsführer des
WAZV „Mittelgraben“

E-Mail: kundenanlage@mwa-gmbh.de
Ansprechpartner: Fr. David
Hr. Giese
Telefon: 033203 345-331
033203 345-464

Leistungsobjektnummer:

L

Erhebungsbogen zum Indirekteinleiterkataster

Spezieller Teil Leichtflüssigkeitsabscheider

1. Angaben zum Betrieb und Grundstückseigentümer

Name des Betriebs:		
Straße / Hausnummer:		
PLZ:	Ort/Ortsteil:	
Ansprechpartner:	Telefonnummer:	E-Mail:

Grundstückseigentümer*in:		
Straße / Hausnummer:		
PLZ:	Ort/Ortsteil:	
Ansprechpartner:	Telefonnummer:	E-Mail:

Aktuelles Jahr:	_____	m ³ /Jahr
- Davon Wasserbezug aus dem öffentlichen Netz:	_____	m ³ /Jahr
- Sonstiger Bezug (Grundwasser, Regenwasser, etc.):	_____	m ³ /Jahr
20 ____:	_____	m ³ /Jahr
20 ____:	_____	m ³ /Jahr
Sind an die Wasserversorgung weitere Personen angeschlossen, die nicht dem Betrieb angehören?		
☐ Ja ☐ Nein		
Anzahl der Personen: _____		

2. Beschreibung des Betriebs

☐ Der Betrieb wird hauptberuflich geführt		☐ Der Betrieb wird nebenberuflich geführt	
Arbeitstage pro Jahr: _____			
Angaben zum Schichtsystem: _____			
Anzahl fester Mitarbeiter:	Anzahl Arbeitstage/Jahr:	Anzahl freie Mitarbeiter:	Anzahl Arbeitstage/Jahr:

Der Betrieb lässt sich in folgende Betriebseinheiten gliedern:			
☐ Büro	☐ Lager	☐ Tankstelle	☐ Kantine
☐ Malerei/Lackiererei	☐ Drucklufterzeugung	☐ Werkstatt	☐ Teilereinigung
☐ Karosseriewerkstatt	☐ Sonstiges: _____		
☐ Waschplatz	☐ befestigt	☐ überdacht	
	☐ unbefestigt	☐ nicht überdacht	
	☐ SB-Waschplatz	☐ Verwendung eines HD-Geräts	
☐ Waschhalle	☐ Verwendung eines HD-Gerät		☐ sonstige Geräte
☐ Waschanlage	☐ SB-Waschanlage	☐ Portalwaschanlage	☐ Waschstraße
	☐ besondere Anlage zur Motor- und Unterbodenwäsche		
	☐ besondere Anlage zur Entkonservierung		
Wird das Wasser für die Fahrzeugwäsche im Kreislauf geführt? ☐ Ja ☐ Nein			

Werkstattboden erfolgt durch:	☐ Besenreinigung	☐ HD-Gerät
	☐ Reinigung mit Industriestaubsauger	
	☐ Nassreinigungsmaschine	

☐ Auf dem Betriebsgelände / in dem Betriebsgebäude sind keine weiteren Betriebe ansässig
☐ Auf dem Betriebsgelände / in dem Betriebsgebäude sind folgende Betriebe ansässig: _____ _____

3. Abwasseranfall im letzten Jahr

3.1 Gesamtabwasseranfall

☐ Es fällt außer Sanitärabwasser kein weiteres Abwasser an.

☐ Gesamtabwassermenge: ☐ gemessen ☐ geschätzt _____ m³/Jahr

3.2 Täglicher Anfall von mineralöhlhaltigem Abwasser in Betrieb ohne Abwasser aus der maschinellen Fahrzeugwäsche (z.B. aus der Verwendung eines HD-Gerät)

☐ Gesamtabwassermenge: ☐ gemessen ☐ geschätzt _____ m³/Jahr

Ableitung: ☐ öffentliche Kanalisation ☐ eigene Kläranlage
☐ abflusslose Sammelgrube

3.3 Täglicher Anfall von Abwasser aus der maschinelle Fahrzeugreinigung

☐ Gesamtabwassermenge: ☐ gemessen ☐ geschätzt _____ m³/Jahr

Ableitung: ☐ öffentliche Kanalisation ☐ eigene Kläranlage
☐ abflusslose Sammelgrube

3.4 Abwasser aus der Reinigung von Geräten

☐ Geräten ☐ Betriebsräumen ☐ Lager-/Sammelstätten

☐ sonstigen Arbeitsmitteln: _____

☐ Gesamtabwassermenge: ☐ gemessen ☐ geschätzt _____ m³/Jahr

Ableitung: ☐ öffentliche Kanalisation ☐ eigene Kläranlage
☐ abflusslose Sammelgrube

4. Niederschlagswasser

Gelangt Niederschlagswasser auf mineralölbetastete Flächen (z.B. Vorwaschplatz, Tankstelle)?

☐ Ja ☐ Nein wenn ja, wo: _____

5. Angaben zur Abwasservorbehandlungsanlage

Abwasservorbehandlungsanlagen (z.B. Schlammfang, Schwerkraftabscheider, Koaleszenzabscheider, Emulsionstrennanlage)			
☐ Es liegen keine Herstellerangaben vor.			
☐ Eine den Anforderungen entsprechende Abwasserbehandlungsanlage ist von mir geplant.			
Anlagennummer	1. _____	2. _____	3. _____
Art der Anlage	_____	_____	_____

Anzahl	_____	_____	_____
Hersteller	_____	_____	_____
Typ	_____	_____	_____
Baujahr	_____	_____	_____
Prüfzeichen	_____	_____	_____
Bauartzulassung	_____	_____	_____
Nenngröße	_____	_____	_____
Volumen Schlammfang	_____	_____	_____
Behandlung des Abwassers aus folgenden Betriebseinheiten			
Behandlung vor Vermischung mit nicht mineralölhaltigem Abwasser	☐ Ja ☐ Nein	☐ Ja ☐ Nein	☐ Ja ☐ Nein
Entleerungsintervall	_____	_____	_____
Letzte Entleerung	_____	_____	_____
Letzte Wartung	_____	_____	_____
Letzte Generalinspektion	_____	_____	_____

6. Wasserrechtliche Zulassung

Wasserrechtliche Zulassung (Genehmigung, Erlaubnis) durch die zuständige Behörde Zuständige Behörde: _____ _____ _____ ☐ Zulassung wurde erteilt am: _____ ☐ Zulassung wurde beantragt am: _____ ☐ Zulassung liegt nicht vor.	
---	--

7. Unterlagen

Kopie der wasserrechtlichen Zulassung	
☐ beigelegt	☐ wird nachgereicht bis: _____
Lageplan Abwasserbehandlungsanlage und Übergabestelle in das öffentliche Netz	
☐ beigelegt	☐ wird nachgereicht bis: _____
Entwässerungsplan des Betriebsgeländes mit Übersicht über alle Abwasseranfallstellen, Vorbehandlungsanlagen und Kanalstränge bis zum Übergabepunkt in das öffentliche Kanalnetz	
☐ beigelegt	☐ wird nachgereicht bis: _____
Entwässerungsplan des Betriebsgeländes mit Übersicht über alle Abwasseranfallstellen	
☐ beigelegt	☐ wird nachgereicht bis: _____
Protokoll der letzten Generalinspektion	
☐ beigelegt	☐ wird nachgereicht bis: _____
Sicherheitsdatenblätter der eingesetzten Chemikalien/Reinigungsmittel ggf. Beschreibung schnelltrennender Reinigungsmittel (Firmenunterlagen etc.)	
☐ beigelegt	☐ wird nachgereicht bis: _____
Ggf. Analyseergebnisse von Abwasseruntersuchungen	
☐ beigelegt	☐ wird nachgereicht bis: _____

8. Bemerkungen

